

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Einzelunternehmers Christian Hölzl für den Onlineshop www.kfzteilemakler24.at

(Gültig ab 15.10.2014)

Kfzteilemakler24
Christian Hölzl
Dr. Julius Kugy Straße 4 /EG/A1
9601 Arnoldstein
Österreich

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Geschäftsbedingungen des Einzelunternehmers Christian Hölzl, Inhaber des Onlineshops KFZTEILEMAKLER24 (nachfolgend „Verkäufer“ genannt) gelten für alle Verträge, die der Kunde mit dem Verkäufer hinsichtlich der im Onlineshop des Verkäufers dargestellten Produkte im Fernabsatzweg abschließt. Der Einbeziehung entgegenstehender oder ergänzender Bedingungen des Kunden wird widersprochen. Diese sind ausnahmslos nur gültig, wenn sie im Einzelfall vom Verkäufer ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden. Vertragserfüllungshandlungen des Verkäufers gelten nicht als Zustimmung zu von diesen AGB abweichenden Vertragsbedingungen.

1.2. Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch vertretungsbefugte Personen des Verkäufers und gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall. Mitarbeiter des Verkäufers sowie vor Auftragsbeginn namentlich bekanntgegebene Subunternehmen sind nicht bevollmächtigt, Änderungen oder Nebenabreden zu diesen AGB zu vereinbaren.

1.3. Kunden im Sinne der Ziffer 1.1. sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist ein Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragspartner/Erfüllungsort

Der Kaufvertrag kommt mit dem Einzelunternehmer Kfzteilemakler24 /Christian Hölzl, Dr. Julius Kugy Straße 4/EG/A1, 9601 Arnoldstein, Österreich, zustande.

3. Produkte, Angebot und Vertragsabschluss

3.1. Produkte

3.1.1. Der Verkäufer handelt mit KFZ-Ersatzteilen, Werkstattprodukten, chemischen Produkten (Öle, Reiniger) und KFZ-Zubehör aller Art, einschließlich Stoff- und Kabelmeterware.

3.1.2. Der Verkäufer weist darauf hin, dass die abgebildeten Produktbilder im Onlineshop von der tatsächlichen Aufmachung der Produkte abweichen können (Symbolbilder).

3.2. Vertragsabschluss

Die im Onlineshop des Verkäufers enthaltenen Produktdarstellungen stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot seitens des Verkäufers dar, sondern sind nur eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, ein rechtlich verbindliches Kaufangebot abzugeben. Der Verkäufer wird den Zugang des Angebots des Kunden unverzüglich im elektronischen Weg (Fax oder E-Mail) bestätigen. Dies stellt noch keine Annahme des Kaufangebots des Kunden dar. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme der Bestellung abzulehnen.

Kann der Verkäufer eine Bestellung nicht ausführen, weil die bestellte Ware nicht verfügbar ist oder nimmt er das Angebot des Kunden nicht an, so hat der Verkäufer dies dem Kunden unverzüglich, längstens binnen 5 Werktagen, mitzuteilen. Nach fruchtlosem Verstreichen dieser Frist gilt das Angebot als angenommen und der Vertrag für beide Vertragspartner verbindlich abgeschlossen, sofern die Vertragsannahme nicht bereits davor ausdrücklich erklärt wurde.

3.3. Bestellvorgang

3.3.1. Der Kunde kann das Angebot schriftlich über das im Onlineshop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Der Kunde hat hierbei die Möglichkeit im Onlineshop durch Eingabe seiner persönlichen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) sowie eines selbst gewählten Passwortes ein Benutzerkonto anzulegen. In diesem Fall werden die eingegebenen personenbezogenen Kundendaten lediglich zum Zwecke der einfacheren und rascheren Abwicklung zukünftiger Bestellvorgänge gespeichert und können jederzeit durch Eingabe der E-Mail-Adresse und des selbstgewählten Passwortes durch den Kunden aufgerufen werden. Des Weiteren hat der Kunde die Möglichkeit als Gast einzukaufen und seine Daten bei jeder Bestellung gesondert einzugeben. Diesfalls erfolgt keine Speicherung der Kundendaten für zukünftige Bestellungen, sodass bei jeder weiteren Bestellung eine erneute Dateneingabe erforderlich ist.

3.3.2. Die Produktauswahl erfolgt durch Anklicken des Buttons „In den Warenkorb“ beim jeweils gewünschten Produkt. Durch Anklicken des Buttons „Weiter einkaufen“ gelangt man wiederum zu den Produktangeboten. Durch Anklicken des Buttons „zur Kasse“ wird der Bestellvorgang fortgesetzt. Nach Registrierung oder Anmeldung des bereits registrierten Kunden bzw. Eingabe der persönlichen Daten sowie der Rechnungsanschrift durch den Gasteinkäufer und Auswahl der gewünschten Liefer- und Zahlungsmodalitäten, gibt der Kunde durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im

Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Produktauswahl kann bis zum Absenden der Bestellung jederzeit geändert werden, indem der Kunde die Anzahl der Produkte ändert, durch Anklicken des Kästchens "Löschen" die Auswahl löscht oder den Bestellvorgang überhaupt abbricht. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort korrigiert werden. Der Kunde erklärt vor verbindlicher Abgabe der Bestellung ausdrücklich, dass er/sie die gegenständlichen AGB und Widerrufsbelehrung gelesen und angenommen hat. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde die AGB als für das Rechtsverhältnis allein maßgeblich an. Sobald der Bestellvorgang abgeschlossen ist, wird der Kunde darüber durch ein Infofenster benachrichtigt. Dies stellt noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar.

3.4. Die Bestelldaten sowie die Rechnung werden vom Verkäufer gespeichert und können vom Kunden nach Absendung seiner Bestellung zeitlich befristet (mindestens jedoch 6 Monate) über das passwortgeschützte Kundenkonto abgerufen werden, sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Kundenkonto im Onlineshop des Verkäufers angelegt hat.

3.5. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde beim Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten Mails zugestellt werden können.

3.6. Vertragsschluss für Lieferungen von Waren im Fernabsatz ohne Beteiligung des Onlineshops:

3.6.1. Der Kunde kann ein rechtlich verbindliches Angebot auch schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax bzw. telefonisch abgeben.

3.6.2. Der Verkäufer wird den Zugang des Angebots des Kunden unverzüglich im elektronischen Weg (E-Mail oder Fax) bestätigen. Dies stellt noch keine Annahme des Kaufangebots des Kunden dar. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme der Bestellung abzulehnen.

Kann der Verkäufer eine Bestellung nicht ausführen, weil die bestellte Ware oder Dienstleistung nicht verfügbar ist oder nimmt er das Angebot des Kunden nicht an, so hat der Verkäufer dies dem Kunden unverzüglich, längstens binnen 5 Werktagen, mitzuteilen. Nach fruchtlosem Verstreichen dieser Frist gilt das Angebot als angenommen und der Vertrag für beide Vertragspartner verbindlich abgeschlossen, sofern die Vertragsannahme nicht bereits davor ausdrücklich erklärt wurde.

3.6.3. Die Bestellabwicklung und die Kontaktaufnahme finden per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde beim Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4. Rücktrittsrecht/Widerrufsrecht

Nachstehende Widerrufsbelehrung gilt ausschließlich für Verbraucher. Unternehmer haben kein Rücktrittsrecht/Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Einzelunternehmer

Kfzteilemakler24

Christian Hölzl

Dr. Julius Kugy Straße 4/EG/A1

9601 Arnoldstein

Tel.: (0660) 65 40 664

Fax: (04255) 216 68

Email: widerruf@kfzteilemakler24.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, sofern nicht nachstehende Voraussetzungen für eine kostenfreie Rücksendung erfüllt sind. Im Falle der Rücksendung von Neuteilen innerhalb von Österreich übermitteln wir Ihnen bei vorheriger Bekanntgabe der Ausübung des Rücktrittsrechts/Widerrufsrechts einen Paketaufkleber für die kostenfreie Rücksendung. Lediglich bei Benützung des von uns übermittelten originalen Rücksendeaufklebers tragen wir die Kosten der Rücksendung der Ware, andernfalls tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware. Haben Sie die Kosten der Rücksendung vereinbarungsgemäß zu tragen und wird die Ware unfrei zurückgesendet, sind wir berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss des Rücktrittsrechts/Widerrufsrechts

Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht/Widerrufsrecht bei Verträgen über Waren,

- die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (zB. über Kundenwunsch lackierte Teile);
- die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nachstehende Hinweise nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Rücktrittsrechts/Widerrufsrechts sind:

Bitte vermeiden Sie Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware. Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden. Der Verlust, die Abnutzung, die Beschädigung oder Verunreinigung der Verpackung kann eine Wertersatzpflicht auslösen, insoweit damit ein Wertverlust der Waren verbunden ist, der auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bitte informieren Sie uns bei Ausübung Ihres Rücktrittsrechts/Widerrufsrechts vorab per E-Mail, Brief, Fax oder telefonisch über die Rücksendung der Ware bzw. übermitteln Sie uns das ausgefüllte Rücktrittsformular. Auf diese Weise ermöglichen Sie uns eine schnellstmögliche Zuordnung der Produkte.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Die angegebenen Preise des Verkäufers sind Endpreise, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der gesetzlichen österreichischen Umsatzsteuer. Maßgeblich für die Rechnungsstellung sind die im Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise.

5.2. Die im Onlineshop angeführten Verkaufspreise verstehen sich zuzüglich einer im Menüpunkt „Lieferung und Versandkosten“ aufgeschlüsselt angeführten Versand- und Verpackungspauschale.

5.3. Der Verkäufer bietet dem Kunden wahlweise folgende Zahlungsmöglichkeiten an, sofern in der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot nicht anderes bestimmt ist:

- Vorkasse per Überweisung
- PayPal
- Barzahlung bei Selbstabholung

Näheres zu den einzelnen Zahlungsmöglichkeiten ist dem Menüpunkt „Zahlungsmöglichkeiten“ zu entnehmen.

5.4. Die Zahlung ist binnen 7 Tagen nach Vertragsabschluss (durch ausdrückliche Annahme bzw. unwidersprochenem Ablauf der fünftägigen Ablehnungsfrist) einlangend auf dem Konto des Verkäufers fällig. Der Versand der Ware erfolgt nach Zahlungseingang bzw. Einlangen einer Zahlungsbestätigung bei PayPal-Zahlung.

5.5. Für den Fall des Zahlungsverzuges werden – unabhängig vom Verschulden am Zahlungsverzug – Verzugszinsen und Zinseszinsen in der gesetzlichen Höhe verrechnet. Darüber hinaus ist der Kunde bei verschuldetem Zahlungsverzug verpflichtet, dem Verkäufer jeden weiteren darüber hinausgehenden tatsächlichen Schaden, insbesondere auch den Schaden, der dadurch entsteht, dass infolge Nichtzahlung entsprechend höhere Zinsen auf allfälligen Kreditkonten des Verkäufers anfallen, zu ersetzen, sowie sämtliche vom Verkäufer aufgewendeten, zur zweckentsprechenden Eintreibung der Forderung notwendigen Kosten, wie etwa Anwaltshonorar und Kosten von Inkassobüros, zu refundieren. Unbeschadet der Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen ist der Kunde bei Unternehmensgeschäften gemäß § 458 UGB verpflichtet, einen Pauschalbetrag in Höhe von € 40,00 als Entschädigung für Betreuungskosten zu leisten.

5.6. Der Kunde ist zur Aufrechnung mit einer eigenen Forderung gegenüber dem Verkäufer nur dann berechtigt, wenn Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers vorliegt oder die Forderung des Kunden in einem rechtlichen Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit steht oder die Forderung des Kunden unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder vom Verkäufer anerkannt ist.

5.7. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt. Ist der Kunde Unternehmer, wird ein Zurückbehaltungsrecht ausdrücklich ausgeschlossen.

5.8. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

6. Altteilpfand

6.1. Der Verkäufer handelt mit Ersatzteilen, deren Austausch und Wiederaufbereitung durch den Hersteller nach Ablauf der Lebensdauer vorgesehen ist (sog. Austauschartikel). Beim Kauf derartiger Ersatzteile wird dem Kunden zusätzlich zum Kaufpreis ein Pfandbetrag in Rechnung gestellt, dessen Höhe neben dem Kaufpreis gesondert ausgewiesen wird und diesem hinzuzurechnen ist.

6.2. Der Kunde erhält den Pfandbetrag rückerstattet, sofern er binnen 21 Tagen ab Kauf eines neuen Ersatzteils bei sonstigem Anspruchsverlust das gleichartige Altteil dem Verkäufer übermittelt und dieses Altteil aufgrund seiner Beschaffenheit wiederverwertet werden kann. Zur Verwertung muss das Altteil riss- und bruchfrei sein und darf keine mechanischen Beschädigungen aufweisen. Die Prüfung des Altteils auf seine Verwertbarkeit kann bis zu 15 Werktagen in Anspruch nehmen. Bei Nichtverwertbarkeit wird das Altteil vom Verkäufer entsorgt bzw. über ausdrücklichen Wunsch des Kunden auf dessen Kosten retourniert. Der bei Erwerb des neuen Ersatzteils bezahlte Pfandbetrag kann in diesem Fall nicht rückerstattet werden.

6.3. Die Kosten der Rücksendung des Altteils trägt der Kunde. Sendet dieser das Altteil unfrei zurück, ist der Verkäufer berechtigt, die Portokosten vom auszuzahlenden Pfandbetrag einzubehalten.

6.4. Der Kunde wird ersucht, das beiliegende Formular auszufüllen und der Altteilerücksendung beizulegen, sowie dem Verkäufer seine Kontodaten für die Rücküberweisung des Altteilpfandes bekanntzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht zuordenbare Altteilerücksendungen nicht bearbeitet werden können. ([Link Altteilformular](#))

6.5. Pfandansprüche können bei nachstehender Adresse geltend gemacht werden:

Kfzteilemakler24

Christian Hölzl

Dr. Julius Kugy Straße 4/EG/A1

9601 Arnoldstein

Tel.: (0) 660/65 40 664

Fax: (04255) 216 68

Email: Pfand@kfzteilemakler24.at

7. Liefer- und Versandbedingungen sowie Gefahrenübergang

7.1. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandwege nach Wahl des Verkäufers durch die Österreichische Post AG, Hermes Paketversand, GLS, DPD oder durch einen Spediteur an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern keine andere Vereinbarung vorliegt. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die vom Kunden bei Bestellungen über den Onlineshop des Verkäufers in der Bestellabwicklung hinterlegte Lieferanschrift maßgeblich.

7.2. Die Lieferzeit beträgt innerhalb von Österreich 3 – 10 Werktage und nach Deutschland 4-12 Werktage und andere EU-Länder 5-17 Werktage ab Zahlungseingang bzw. Einlangen einer Zahlungsbestätigung bei PayPal-Zahlung. Sollte ein Artikel nicht auf Lager oder nicht sofort lieferbar sein und sich die Lieferzeit entsprechend verlängern, wird auf der Produktseite gesondert darauf hingewiesen.

7.3. Ist eine Lieferung an den Kunden nicht möglich, sendet das beauftragte Transportunternehmen die Ware an den Verkäufer zurück, wobei der Kunde die Kosten für die erfolglose An- und Ablieferung zu tragen hat. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den erfolglosen Zustellversuch nicht zu vertreten hat.

7.4. Befindet sich der Kunde im Annahmeverzug, ist der Verkäufer berechtigt, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten oder auf Vertragserfüllung zu bestehen. Trifft den Kunden ein Verschulden am Annahmeverzug hat er dem Verkäufer darüber hinaus den ihm durch die Verzögerung entstandenen Schaden zu ersetzen. Ein bereits überwiesener Kaufpreis wird abzüglich der Transport- und Einlagerungskosten sowie allfälliger dem Verkäufer zustehender Schadenersatzbeträge rücküberwiesen.

7.5. Ist der Kunde Verbraucher, erfolgt die Übersendung der Ware auf Gefahr des Verkäufers. Die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware geht in diesem Fall erst auf den Kunden über, sobald die Ware an den Kunden oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird.

Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt die Übersendung der Ware auf Gefahr des Kunden, d.h. das Risiko des Transports trägt der Kunde.

7.6. Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser Mitteilung kann der Käufer die Ware nach Terminvereinbarung mit dem Verkäufer je nach Lagerort entweder in 9500 Villach, Muldensiedlung 5/2/18 oder in 9601 Arnoldstein, Dr. Julius Kugy Straße 4 abholen. Wird die bestellte Ware nicht binnen 7 Werktagen ab der Verständigung abgeholt, treten die Verzugsfolgen ein und der Verkäufer kann wahlweise nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten bzw. auf Vertragserfüllung bestehen. Von diesem Wahlrecht unberührt bleiben allfällige Schadenersatzansprüche des Verkäufers bei verschuldetem Annahmeverzug. Bei Selbstabholung werden keine Versandkosten verrechnet.

8. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verkäufers. Der Kunde trägt das gesamte Risiko für die Vorbehaltsware, insbesondere für die Gefahr des Untergangs, des Verlustes oder der Verschlechterung. Bei Lieferung des Verkäufers tritt der Kunde dem Verkäufer schon jetzt seine Forderungen gegenüber Dritten, soweit diese durch Veräußerung von Waren entstehen, bis zur endgültigen Bezahlung seiner Verbindlichkeiten zahlungshalber ab. Der Verkäufer

nimmt diese Abtretung an. Der Kunde hat auf Verlangen des Verkäufers seine Auftraggeber zu nennen und diese rechtzeitig von der Zession zu verständigen. Die Zession ist in den Geschäftsbüchern, Lieferscheinen, Fakturen, etc. für den Abnehmer ersichtlich zu machen. Ist der Kunde mit seinen Zahlungen dem Verkäufer gegenüber in Verzug, so sind bei ihm eingehende Verkaufserlöse auszusondern und hat bzw. hält der Kunde diese nur im Namen des Verkäufers inne. Allfällige Ansprüche gegen einen Versicherer sind in den Grenzen des § 15 Versicherungsvertragsgesetz bereits jetzt an den Verkäufer abgetreten.

Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt, außer der Verkäufer erklärt den Rücktritt vom Vertrag ausdrücklich.

Macht der Verkäufer von seinem Eigentumsvorbehalt Gebrauch und nimmt er die Ware zurück, erfolgt die Gutschrift für die aufgrund des Eigentumsvorbehalts zurückgenommene Ware unter Berücksichtigung einer der Lagerdauer sowie dem Verschleiß angemessenen Preisreduktion. Der Rücktransport der Ware an den Verkäufer erfolgt auf Kosten des Kunden.

9. Mängelhaftung

9.1. Liegt im Zeitpunkt der Übergabe ein Mangel der Kaufsache vor, gelten mit Ausnahme der abweichenden Bestimmungen für Unternehmer unter Punkt 9.3. die gesetzlichen Vorschriften.

9.2. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche bei neuen Waren zwei Jahre und bei gebrauchten Waren ein Jahr ab Ablieferung der Ware an den Kunden. Hat der Verkäufer den Mangel verschuldet, kann der Kunde wegen des Mangels selbst anstelle der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen binnen drei Jahren ab Kenntnis von Schaden und Schädiger gemäß § 933a ABGB Schadenersatz fordern.

9.3. Für Unternehmer gilt abweichend vom Gesetz:

- Die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels trifft den Kunden.
- Die Verjährungsfrist beträgt bei neuen Waren ein Jahr ab Gefahrenübergang; innerhalb dieser Frist sind Mängelansprüche bei sonstiger Präklusion gerichtlich geltend zu machen.
- Bei gebrauchten Waren sind die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln grundsätzlich ausgeschlossen.
- Ein unwesentlicher Mangel begründet grundsätzlich keine Mängelansprüche.
- Der Verkäufer hat die Wahl des Gewährleistungsbefehls.
- Die Kosten einer vom Kunden vorgenommenen Mängelbehebung durch Dritte ist der Verkäufer in keinem Fall zu ersetzen verpflichtet.
- Die Verjährung beginnt nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

9.4. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 UGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 UGB. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, allfällige Mängel unverzüglich nach Empfang der Lieferung, längstens binnen 5 Werktagen, versteckte Mängel binnen

3 Werktagen nach Entdeckung schriftlich zu rügen. Die Rüge ist ausreichend zu begründen und mit Beweismaterial zu belegen. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Mängelrüge, gilt die Ware als genehmigt.

9.5. Die vorstehenden Bestimmungen unter Ziffer 9.3. und 9.4. gelten gleichermaßen, unabhängig davon, ob Ansprüche wegen des Mangels selbst aus dem Titel der Gewährleistung oder des Schadenersatzes gemäß § 933a ABGB geltend gemacht werden. Für Mangelfolgeschäden gelten ausnahmslos die Bestimmungen der Ziffer 10.

9.6. Die Gewährleistung ist bei durch den Kunden verursachten Mängeln ausgeschlossen. Das ist insbesondere der Fall bei unsachgemäßer Handhabung, Fehlbedienung oder nicht genehmigten Reparaturversuchen.

9.7. Ist der Kunde Verbraucher, wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden sofort beim Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen, damit dieser den Schaden bei der Versicherung geltend machen kann. Kommt der Kunde dieser Obliegenheit nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine Gewährleistungsansprüche.

9.8. Der Kunde wird überdies gebeten, den Verkäufer vorab per E-Mail, Brief, Fax oder telefonisch über die Ausübung seines Gewährleistungsrechtes zu informieren. Der Verkäufer übermittelt dem Kunden sodann einen Paketaufkleber für die kostenfreie Rücksendung bzw. lässt die nicht paketversandfähige Ware beim Kunden abholen. Der Kunde wird ersucht, die Ware nicht unfrei an den Verkäufer zurückzusenden. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die Nichtbeachtung der genannten Punkte das Gewährleistungsrecht nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen wird.

9.9. Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 14 Tagen an den Verkäufer auf dessen Kosten zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Waren hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

9.10. Die Abtretung der Mängelansprüche des Kunden ist ausgeschlossen.

9.11. Reklamationen aufgrund von Mängeln können bei folgender Adresse geltend gemacht werden:

Kfzteilemakler24

Christian Hölzl

Dr. Julius Kugy Straße 4/EG/A1

9601 Arnoldstein

Tel.: (0) 660/65 40 664

Fax: (04255) 216 68

Email: gewaehrleistung@kfzteilemakler24.at

10. Schadenshaftung

10.1. Der Verkäufer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie etwa dem Produkthaftungsgesetz, erfolgt.

10.2. Schadenersatzansprüche für Sachschäden sind bei bloß leicht fahrlässiger Verursachung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden an von einem Verbraucher zur Bearbeitung übernommenen Sachen, sowie Schäden, die im Verbrauchergeschäft durch eine Verletzung der vertraglichen Hauptleistungspflicht eingetreten sind.

10.3. Für Unternehmer gilt:

- Der Verkäufer übernimmt außer bei Vorsatz keine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste, unterbliebene Einsparungen, Folgeschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter.
- Bei grober Fahrlässigkeit ist die Haftung für Sachschäden der Höhe nach mit dem Wert der Warenlieferung beschränkt.
- Den Beweis, dass den Verkäufer ein Verschulden trifft, hat stets der Kunde zu erbringen, eine Beweislastumkehr wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- Schadenersatzansprüche sind innerhalb eines Jahres ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, längstens innerhalb von 10 Jahren ab Gefahrenübergang, bei sonstiger Präklusion gerichtlich geltend zu machen.

11. Datenschutz

Die Nutzung personenbezogener Daten im Onlineshop erfolgt nach Maßgabe der vom Verkäufer gesondert auf der Homepage veröffentlichten Datenschutzerklärung.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache

12.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Kunden gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

12.2. Ist der Kunde Verbraucher, gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Ist der Kunde hingegen Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag das für den Sitz des Unternehmens sachlich zuständige Gericht im Landesgerichtssprengel Klagenfurt.

12.3. Die Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

13. Sonstiges

13.1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollte der Vertrag eine Lücke aufweisen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Dies gilt nicht, wenn die unwirksame Bestimmung eine der Hauptleistungspflichten regelt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen. Aus dem Umstand, dass der Verkäufer einzelne oder alle der ihm zustehenden Rechte nicht ausübt, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.

13.2. Bei Vertragsuneinigkeiten akzeptiert der Verkäufer den Internetombudsmann und den Verein Österreichisches E-Commerce-Gütezeichen als außergerichtliche Schlichtungsstelle, dies allerdings ohne Verzicht auf den ordentlichen Rechtsweg.

Internet Ombudsmann
Margaretenstraße 70/2/10
A-1050 Wien
www.ombudsmann.at

Unter nachstehenden Voraussetzungen kann der Internetombudsmann bei konkreten Beschwerden über ein Unternehmen zur Durchführung einer außergerichtlichen Streitschlichtung kontaktiert werden:

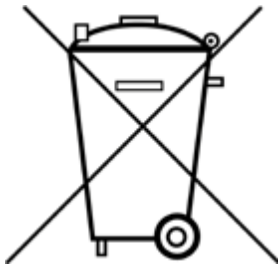
- Der Beschwerde liegt ein über das Internet geschlossener entgeltlicher Vertrag zugrunde oder die Beschwerde betrifft sonst Fragen des E-Commerce- oder Internetrechts bzw. des Datenschutz-, Urheber- oder Markenrechts (eindeutiger, konkreter Bezug zur Internetnutzung muss vorliegen).
- Der Beschwerdeführer ist Konsument und hat seinen Wohnsitz in Österreich (für Verbraucher aus Deutschland ist das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland, www.eu-verbraucher.de als Partnerunternehmen zuständig).
- Der Beschwerdegegner (Verkäufer) hat seinen Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat.
- Es ist kein gerichtliches Verfahren anhängig.
- Es wurde bereits erfolglos versucht Kontakt mit dem Beschwerdeverursacher aufzunehmen und das Problem zu lösen.
- Der Beschwerdeführer behauptet konkrete Rechtsansprüche gegenüber dem Beschwerdegegner oder bestreitet vom Beschwerdegegner behauptete Rechtsansprüche.

Details zur Vorgangsweise bei Beschwerden sowie zum Ablauf einer Streitschlichtung sind der Website des Internetombudsmanns, www.ombudsmann.at/schlichtung.php zu entnehmen.

14. Hinweis nach dem deutschen Batteriegesetz

Da in unseren Sendungen Batterien und Akkus enthalten sein können, sind wir verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen:

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können verwertet werden. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen oder in unserem Versandlager) unentgeltlich zurückgegeben. Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer für die übliche Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Vertrieber als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat.



Das Zeichen mit der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen. Unter diesem Zeichen finden Sie zusätzlich nachstehende Symbole mit folgender Bedeutung:

Pb: Batterie enthält Blei

Cd: Batterie enthält Cadmium

Hg: Batterie enthält Quecksilber